

# Operationen an der Wirbelsäule

Gute Operation – gute Chancen

Bandscheibe / Instabilität / Therapiemöglichkeiten



Zentrum für Orthopädie  
und Neurochirurgie Hof



menschlich nah  
kliniken hochfranken



ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE BAYREUTH

## **Nicht jeder Bandscheibenvorfall muss operiert werden.**

Das Stützorgan Wirbelsäule unterliegt einem Verschleißprozess wie alle Organe des Menschen. In Abhängigkeit von der Belastung (Übergewicht, Beruf, Sport) kommt es früher oder später zu Beschwerden oder auch zu folgenschweren Schäden an der Wirbelsäule.

---

### **Risiken und Erfolgsaussichten**

Eine Operation sollte immer nur dann durchgeführt werden, wenn keine anderen Möglichkeiten bleiben. Insofern ist das Wissen um die Risiken einer OP vor allem wichtig, um die Ausdauer und Konsequenz für alle nicht-operativen Therapiemaßnahmen aufzubringen. Muss doch operiert werden, so spielen die Risiken keine so große Rolle mehr, denn es bleibt keine andere Wahl.

Die Erfolgsaussichten sind gut, wenn die Operation von einem erfahrenen Operateur durchgeführt wird. Jedoch muss sich jeder Patient bewusst sein, dass er auch zu denjenigen gehören könnte, die mit einer OP nicht zufrieden sind.

---

### **Wann soll mit welcher Methode operiert werden?**

Liegt ein ernster Funktionsausfall von Muskeln oder Organen vor oder gibt es unerträgliche, therapieresistente Schmerzen durch eine Wirbelsäulenerkrankung, kann oder muss operiert werden.



## Funktionsstörungen

Unter einer Funktionsstörung versteht der Arzt den *Ausfall* oder die *eingeschränkte Funktion der Muskeln*, deren versorgender Nerv von einem Bandscheibenvorfall oder einer Schädigung am Knochen der Wirbelsäule bedrängt wird.

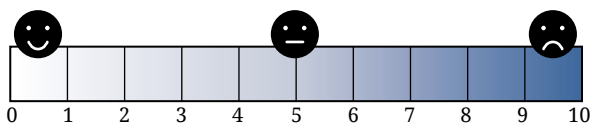
Die Unfähigkeit einbeinig auf die Zehenspitzen zu steigen wäre eine Lähmung der Fußsenker der betroffenen Seite und damit eine *Funktionsstörung*.

Ein Wirbelbruch durch einen Unfall, einen Tumor oder durch Osteoporose führt aufgrund einer Instabilität zu einer *Funktionsstörung der Stützaufgabe* der Wirbelsäule. In diesen Fällen müsste eine stabilisierende (teilversteifende) Wirbelsäulenoperation angedacht werden.

---

## Schmerz

Schmerz ist an sich kein Operationsgrund! Allerdings kann ein ungünstig gelegener Bandscheibenvorfall oder eine verschleißbedingte Zerstörung der Wirbelgelenke so starke Beschwerden machen, dass eine Operation angezeigt sein kann.



Auf einer Schmerzskala kann Schmerz in Zahlen ausgedrückt werden. Ab Stärke 7 oder 8 über lange Zeit könnte eine Operation an der Wirbelsäule in Betracht kommen.

## Bandscheibenoperation

Eine Bandscheibenoperation wird minimalinvasiv durchgeführt. Das heißt, über einen kleinen Hautschnitt wird ein Zugang zum Wirbelkanal geschaffen, in den ein Zylinder eingebracht wird durch den die eigentliche Operation erfolgt. Dabei werden schmale Werkzeuge (spezielle langstielige Stanzen und Greifzangen) geführt und das vorgefallene Stück Bandscheibe zusammen mit einengenden Knochenanteilen entfernt.



Ein Stück Bandscheibe (Sequester) ist aus dem Bandscheibeninnern (Gallertkern) durch eine Lücke des sogenannten Faserringes herausgetreten und drückt auf einen Nerv. Dieses Stück wird bei einer Operation entfernt.



Oben: Implantat mit Federmechanismus zwischen den Schrauben. Rechts: Dynamische Stabilisierung des 4. mit dem 5. Lendenwirbel

## Stabilisierungs-Operation

Es gibt unterschiedliche Stabilisierungsverfahren an der Wirbelsäule. Eine der neueren, aber schon bewährten Methoden ist die sogenannte dynamische Stabilisierung. Dabei wird einerseits eine Stabilisierung ermöglicht, andererseits wird ein Teil der Beweglichkeit des Wirbelsegments erhalten.

---

## Nach der Operation

Bandscheibenoperationen stellen nur eine geringe Belastung des Organismus dar. Die Mobilisation beginnt am Tag der Operation! Nach wenigen Tagen ist eine leichte Tätigkeit im Haushalt oder Büro wieder möglich.

Bei teilversteifenden Operationen kommt es auf eine gute Schmerztherapie in der Phase der Mobilisation an. Eine Reha-Maßnahme ist bei beiden Operationsverfahren empfehlenswert.



**Spinova® Immo Plus**  
STABILORTHESE



**SICHERT UND STABILISIERT  
DIE WIRBELSÄULE**

[BAUERFEIND.COM](http://BAUERFEIND.COM)

---

## Terminvereinbarung – Kontakt

### **Zentrum für Orthopädie und Neurochirurgie Hof**

Eppenreuther Straße 28, 95032 Hof, Tel.: 0 92 81 / 90 98  
[www.orthopaedie-hof.de](http://www.orthopaedie-hof.de)

### **Praxisfiliale Orthopädie in der Klinik Münchberg**

Hofer Straße 40, 95213 Münchberg, Tel.: 0 92 51 / 60 63 99 9  
[www.orthopaedie-hof.de](http://www.orthopaedie-hof.de)

### **Orthopädische Chirurgie Bayreuth**

Parsifalstraße 5, 95445 Bayreuth, Tel.: 09 21 / 7 57 57-0  
[www.oc-bayreuth.de](http://www.oc-bayreuth.de)